

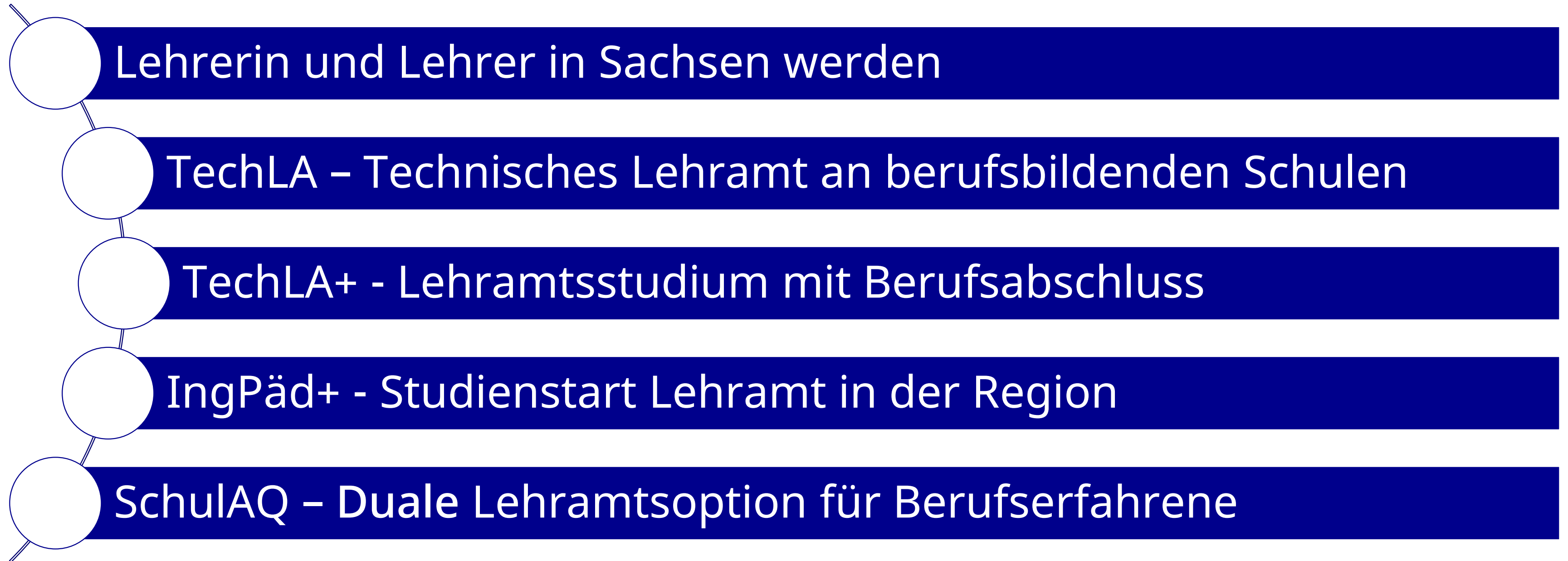


Fakultät Erziehungswissenschaften
Institut für Berufspädagogik und Berufliche Didaktiken

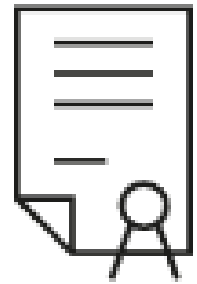
TECHNIK.LEHREN.LERNEN

Technisches Lehramt an
berufsbildenden Schulen

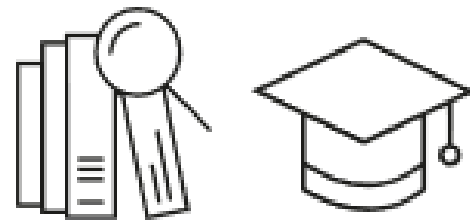
Aufbau des Vortrags



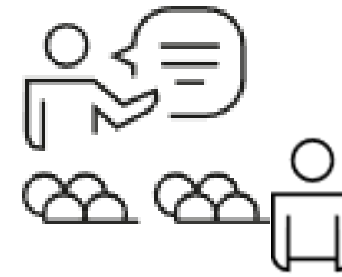
Lehrerin und Lehrer in Sachsen werden



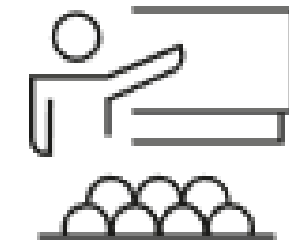
**Hochschulzugangs-
berechtigung**



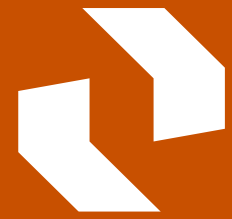
1. Phase
Studium
Erste Staatsprüfung



2. Phase
Vorbereitungsdienst
Zweite Staatsprüfung



3. Phase
Schuldienst



Technische
Universität
Dresden

TechLA

Technisches Lehramt an berufsbildenden Schulen

Dreiteilung des Studiums

- Bildungswissenschaft inklusive Psychologie und erste Schulpraxis
- 1. (berufliche) Fachrichtung
- (gymnasiales) Fach oder 2. (berufliche) Fachrichtung

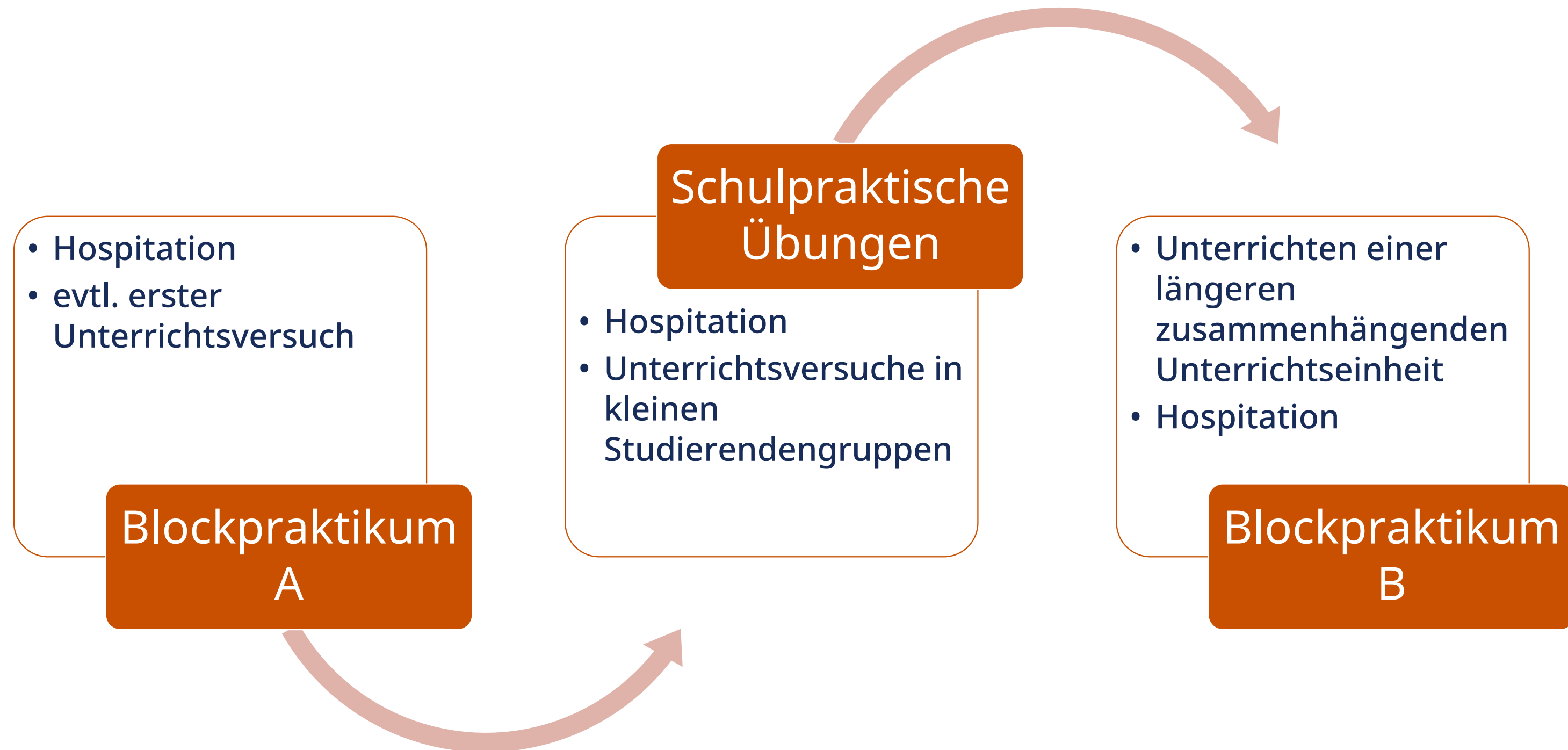
Inhalt der Fachrichtungen / Fächern

- Fachwissenschaft (90 bzw. 75 LP)
- Didaktik (15 LP) mit Schulpraxis (10 LP)

1. Fachrichtung - 115 LP		
Fach bzw. 2. Fachrichtung - 100 LP		
Bildungswiss., Psych. – 40 LP	EGS - 15 LP	Staatsprüfung - 30 LP

Technische Fachrichtungen

- Bautechnik
- Chemietechnik
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Fahrzeugtechnik
- Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik
- Holztechnik
- Metall- und Maschinentechnik
- Textiltechnik und Bekleidung (in Kooperation mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau)





§ 102 der Lehramtsprüfungsordnung I

(1) Die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung setzt den Nachweis eines mindestens zwölfmonatigen berufsfeldbezogenen Praktikums oder einer berufsfeldbezogenen abgeschlossenen Berufsausbildung voraus.

(2) Auf das Berufspraktikum werden mit bis zu sechs Monaten angerechnet:

1. einschlägige praktische Studiensemester an Fachhochschulen oder vergleichbaren Einrichtungen, soweit kein Fachrichtungswechsel im Lehramtsstudium vorgenommen wurde,
2. einschlägige berufliche Tätigkeiten und
3. die Beschulung an einem einschlägigen Beruflichen Gymnasium, wenn die allgemeine Hochschulreife erreicht wurde.

Das Berufspraktikum ist Voraussetzung für den Studienabschluss aber nicht für den Studienbeginn!

Es lebe die Heterogenität!

TechLA

- Verschiedene **Schultypen**
 - Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsschule, Berufsfachschule oder Berufliche Förderschule
- Zahlreiche **Berufsbilder**
- Unterschiedlichste **Schüler:innen**
 - Förderschüler:innen ohne Schulabschluss, 19-jährigen Schülerin mit Abitur oder 35-jährigen Umschüler mit mehreren beruflichen Ausbildungen und Jahren an Berufspraxis
- Verschiedene **Lehr-/ Lernorte**
 - Theoretischer Unterricht im Klassenzimmer, praktischer Unterricht in Werkstätten der Schulen oder im außerschulischen Lernort
- Immer neue **Lerninhalte**



PantherMedia / nd3000

Kontakt und Informationen

TechLA

ServiceCenterStudium

im Foyer des Fritz-Foerster-Baus (Mommsenstraße 6)

Tel. +49 351 463-4200

E-Mail: servicecenter-studium@tu-dresden.de

Zentrale Studienberatung

über ServiceCenterStudium

E-Mail: studienberatung@tu-dresden.de



TechLA+

Lehramtsstudium mit Berufsabschluss

(ehemals KAtLA)

Studienstruktur

Perfekt für Abiturient:innen ohne Berufserfahrung

- Ersetzt zwölfmonatiges, selbstorganisiertes Pflichtpraktikum
- Passgenaue Praxiserfahrungen
- Ins Studium integriert

integrierte Berufsausbildung

- Einjährige Ausbildung
- Strukturierte Berufspraxis statt loser Praktika
- Engagierte und erprobte Praxispartner:innen in der Region
- Optionaler Abschluss: Facharbeiter:innenprüfung

Abgestimmt mit Studienablauf

- Bestandteil der Studienordnung
- Regelstudienzeit verlängert sich automatisch um ein Jahr

TechLA+

1.
Staatsprüfung

Berufsausbildung



12 Semester

	Unternehmen	Ausbildungsberufe im dualen System
	BFW Bau, Bauhauff	Beton-/Stahlbetonbauer, Hochbaufacharbeiter, Maurer
	Theegarten Pactec, Bildungswerkstatt Chemnitz, BMW	Industrieelektriker Geräte und Systeme, Industrieelektriker Betriebstechnik
	VEM, Bildungswerkstatt Chemnitz, BASF Schwarzheide	Fachkraft Metalltechnik, Montagetechnik oder Zerspanungstechnik Maschinen- und Anlagenführer

Kontakt und Informationen

TechLA+

Verantwortlicher für die Studienoption

Dipl.-Berufspäd. Benjamin Ullrich

Telefon: +49 (0351) 463-38791

E-Mail: techlaplus@tu-dresden.de



IngPäd+

Studienstart Lehramt in der Region

(ehemals OptLA)

Studienstruktur

IngPäd+

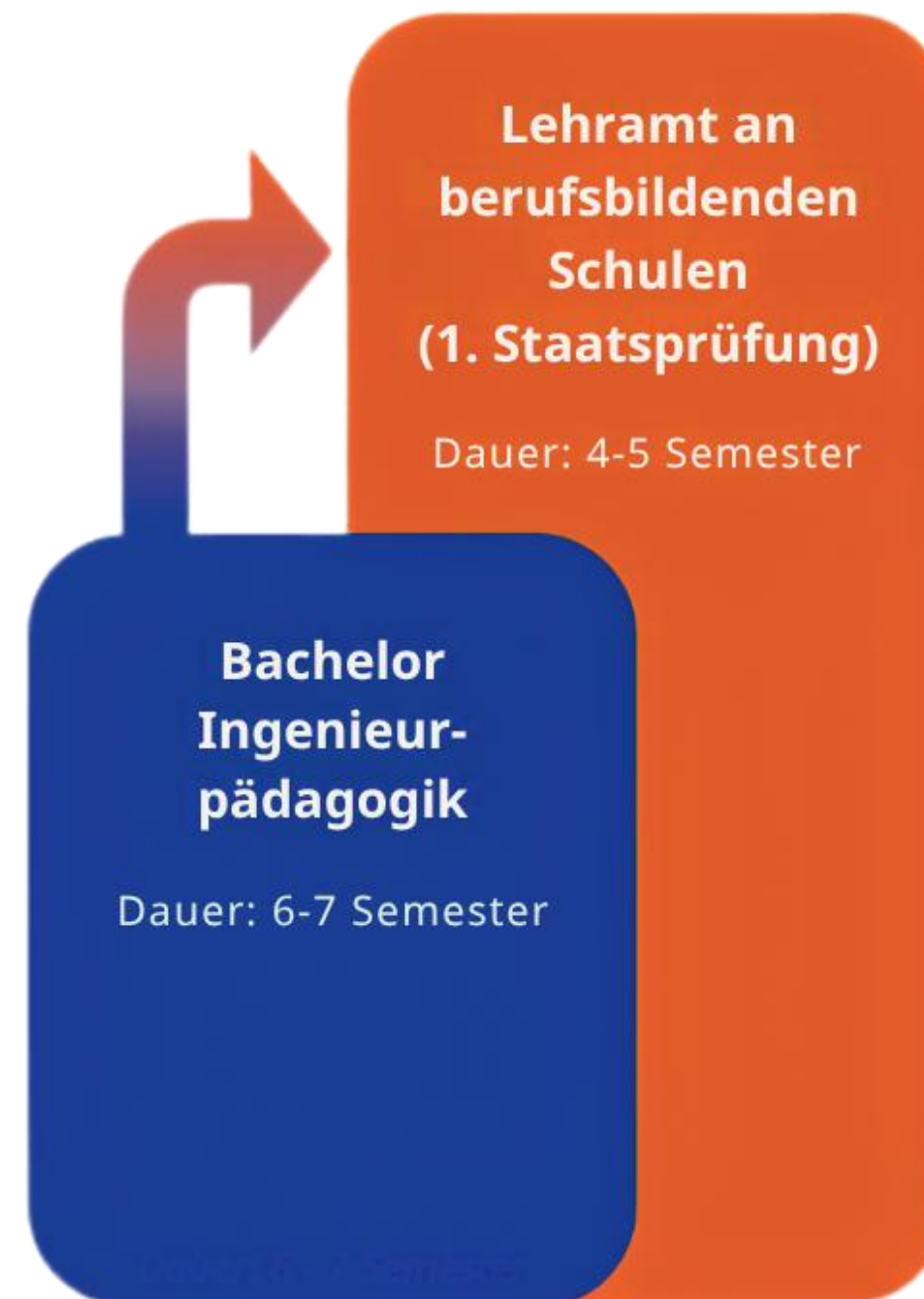
Bachelor an der Hochschule Mittweida oder an der Westsächsischen Hochschule Zwickau

Bildungswissenschaftliche Module und Modul Medienbildung verantwortet durch TU Dresden

Fachwissenschaftliche Module in zwei Fachrichtungen bzw. einer Fachrichtung und einem Fach verantwortet durch die HAW

Mindestens ein **didaktisches Modul** für jede Fachrichtung bzw. das Fach

Schulpraktische Studien (Blockpraktikum A und Schulpraktische Übungen)



Lehramtsstudium an der TU Dresden

Anrechnung von Studienleistungen aus Bachelor Ingenieurpädagogik

Studieninhalte: offene Module laut Studienordnung LA BBS der TU Dresden

Begleitung Übergang HAW → Universität

individuelle Studienablaufpläne

Studienstruktur

IngPäd+

Hochschule Mittweida (6 Semester)

1. Fachrichtung: Metall- und Maschinentechnik oder Elektrotechnik und Informationstechnik
2. Fachrichtung/Fach: die 1. Fachrichtungen oder Physik

Westfälische Hochschule Zwickau (7 Semester)

1. Fachrichtung: Metall- und Maschinentechnik oder Elektrotechnik und Informationstechnik
 2. Fachrichtung/Fach: die 1. Fachrichtungen, Textiltechnik und Bekleidung*, Fahrzeugtechnik* oder Informatik
- * nur in Kombination mit Metall- und Maschinentechnik



www.ingenieurpaedagogik-sachsen.de

Kontakt und Informationen

IngPäd+

Leiter der Studienoption

Prof. Dr. Rolf Koerber (TU Dresden)

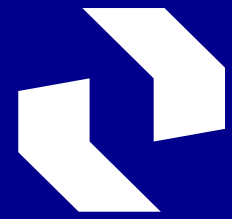
Koordinator der Studienoption

Dr. Rainer Schaffer (TU Dresden)

Telefon: 0351 463-33208

E-Mail: ingpaedplus@tu-dresden.de





Technische
Universität
Dresden

SchulAQ

Duale Lehramtsoption für Berufserfahrene

Zielgruppe

SchulAQ



- ✓ Techniker:innen
- ✓ Meister:innen
- ✓ Bachelor (BA/HAW/Uni)



Tätigkeiten an der Einsatzschule



Anstellung als „Schulassistent:innen in Qualifizierung“ im **sächsischen Schuldienst (TV-L E6)**

2 Tage / Woche sowie vorlesungsfreie Zeit in der **Schule**

Breites Einsatzspektrum, z. B. in Werkstätten, Schulverwaltung, Unterrichtsunterstützung

Absolvieren der universitären **Schulpraktika in den Schulen**

Kontakt und Informationen

SchulAQ

Leiter der Studienoption

Prof. Dr. Rolf Koerber (TU Dresden)

Koordinatoren der Studienoption

Dipl.-Berufspäd. Nadine Matthes (TU Dresden)

Dr. Dirk Wohlrabe (TU Dresden)

Telefon: 0351 463-38529

E-Mail: schulaq@tu-dresden.de



Lehramt an
berufsbildenden
Schulen

versus

Seiteneinstieg



Voraussetzungen Erste Staatsprüfung (nach LAPO I)

Zwölfmonatiges Berufspraktikum (§ 102)

Studium mit Umfang 270 LP (§ 6 Absatz 4)

Arbeitsaufwand wissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung 20 LP (§ 6 Absatz 7)

Arbeitsaufwand der anderen Prüfungsbestandteile der Ersten Staatsprüfung 10 LP (§ 6 Absatz 7)

1. Fachrichtung 90 LP (§ 6 Absatz 4)

Fach oder 2. Fachrichtung 75 LP (§ 6 Absatz 4)

Didaktik je Fachrichtung/Fach 15 LP (§ 6 Absatz 4)

Bildungswissenschaften 35 LP (§ 6 Absatz 4)

Schulpraktische Studien 25 LP (§ 6 Absatz 6)

Sprecherziehung sowie politischen Bildung und Medienbildung 2+5 LP (§ 6 Absatz 6)

1. Fachrichtung – 90+15+10 LP

Fach bzw. 2. Fachrichtung – 75+15+10 LP

Bildungswiss., Psych. – 35+5 LP

EGS –
2+5+8 LP

Staatsprüf. – 20+10 LP

**Nur 8 LP des Studiums sind frei wählbar (EGS).
Der andere Teil des Studiums sowie das
Berufspraktikum ist durch die LAPO I vorgegeben!**

Zulassung Vorbereitungsdienst (§ 4 Absatz 2 LAPO II)

(2) Daneben kann zum Vorbereitungsdienst zugelassen werden,

1. wer ein Fachstudium an einer Universität oder an einer Fachhochschule mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Hochschulabschluss erfolgreich abgeschlossen hat und damit eine Ausbildung nachweist, die mindestens

- a) zwei Fächern,
- b) einer beruflichen Fachrichtung und einem Fach,
- c) zwei beruflichen Fachrichtungen oder
- d) einer beruflichen Fachrichtung mit zwei Vertiefungsrichtungen**

zugeordnet werden kann ...

Eine berufliche Fachrichtung mit zwei Vertiefungsrichtungen

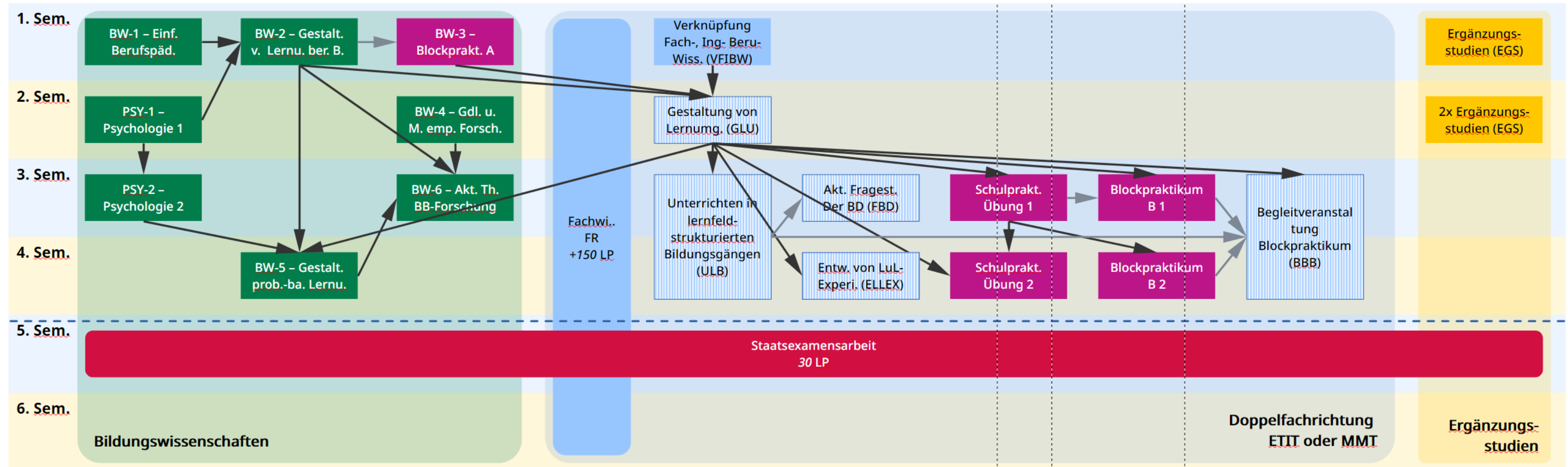
- Im Lehramtsstudium derzeit nicht studierbar,
- Kein Berufspraktikum notwendig,
- Keine Bildungswissenschaften, keine Didaktik, keine Schulpraktische Studien, keine Sprecherziehung und sowie keine politische Bildung und Medienbildung.

Bei einem Wechsel eines Fach-Master- oder -Diplom-Absolventen in das LA BBS könnten maximal 185 LP (Fachwissenschaft plus wiss. Arbeit der Ersten Staatsprüfung) von 300 LP angerechnet werden!

=> mindestens 2 Jahre Studium notwendig!

=> Berufspraktikum?

Minimaler Studienplan LA BBS für Fach-Master



Seiteneinstieg mit Bachelor (§ 2 LehrerQualiVO)

§ 2 Grundqualifikationen

...

(3) Über eine Grundqualifikation als Seiteneinsteigerin oder Seiteneinsteiger verfügt, wer einen der folgenden nicht lehramtsbezogenen Hochschulabschlüsse erworben hat:

1. einen Masterabschluss, einen diesem entsprechenden Diplom- oder Magisterabschluss oder einen diesem gleichgestellten Hochschulabschluss,
2. einen Bachelorabschluss, einen Diplomabschluss mit dem Zusatz „FH“ oder einen diesem gleichgestellten Hochschulabschluss.

Studienoption IngPäd+

Wir erhalten vom Landtag Mittel zur Ausbildung von Lehrkräften für berufsbildenden Schulen mit Abschluss Erste Staatsprüfung (SMWK)

Der Bachelor-Abschluss IngPäd ist nur der erste Teil der Ausbildung!

Das Ziel der Studienoption wird verfehlt werden, wenn Bachelor-Absolventen (m/w/d) in den Seiteneinstieg wechseln!

2 bis 2,5 Jahre später (ggf. plus Berufspraktikum) kann der BA-IngPäd-Absolvent (m/w/d) das LA BBS mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen haben.